

# Rezensionen von Buchtips.net

## Dorian Hunter: Folge 07: Amoklauf

### Buchinfos

Verlag: [Folgenreich](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Horror](#)  
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 12,99 Euro (Stand: 14. November 2024)

Von New York aus fliegt Dorian Hunter unmittelbar nach Borneo, wo er eine Spur von Jerome Hewitt sucht. Bereits nach seiner Ankunft wird ihm ein Zeitungsartikel zugespielt, in dem es um einen Engländer namens Harry Richardson geht, der bei einem Amoklauf mehrere Menschen getötet hat. Zusammen mit dem Agenten Cohen, der sich als Botschaftsmitarbeiter ausgibt, beginnt Dorian Hunter nach den Hintergründen für diese Tat zu suchen. Eine Suche, die durchaus mit dem von Hunter gesuchten Dr. Hewitt in Zusammenhang steht.

Bisher haben Sicht Licht und Schatten bei den Dorian-Hunter-Hörspielen abgewechselt. Auch die siebte Folge bleibt dieser Linie leider treu. Die Story an sich ist sicherlich gut, nur kann die Umsetzung nicht wirklich überzeugen. Schnelle Szenenwechsel und harte Schnitte sorgen immer wieder dafür, dass man sich fragt, was hier gerade passiert. An manchen Stellen ist das so gravierend, dass ich überprüfen musste, ob ich beim hören einen Track überspringen habe. Eine Story, die sich aus einem Guss präsentiert, sieht mit Sicherheit anders aus. Auch der Abschluss wirkt ein wenig uninspiriert und wird dann von einem ganz guten Cliffhanger beendet, der den Inhalt der Eröffnungsszene aufgreift und am Ende die nächste Episode einleitet, in der scheinbar Coco Zamis eine große Rolle spielt und die hoffentlich wieder etwas besser wird.

Die Akustik an sich ist glaubhaft und versetzt den Hörer in die jeweiligen Szenen. Auch die Sprecher an sich sind gut. Thomas Schmuckert überzeugt als Dorian Hunter, obwohl es manchmal wünschenswert wäre, wenn er entweder als Erzähler fungieren würde oder einen adäquaten Sprecher an die Seite bekommt. Sehr gut ist der Auftritt von Frank Gustavus als bärbeißiger Marvin Cohen. Sven Plate kann als diabolischer Dr. Hewitt ebenfalls überzeugen. In weiteren Rollen sind unter anderem noch Claudia Ubschat-Mingues, Brigitte Grothum oder Gerlach Fiedler zu hören.

Insgesamt ist "Amoklauf" eine durchschnittliche Folge. Die guten Sprecher retten die etwas wirre und vertrackte Story, die nur bedingt fesseln kann. An Serien wie "Foster" oder auch "John Sinclair" kommt diese Episode nicht heran.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[30. Mai 2018]